

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./055(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 20.04.2009	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom
16.03.09
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Gesprächsrunde mit dem Beigeordneten Hr. Dr. Scheidemann
 - 4.2 Auswertung der Aktion "Magdeburg putzt sich"
- 5 Information und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Manfred Ebeling
Ortschaftsrätin Carola Erdmann
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt
Ortschaftsrat Rainer Rudolph
Ortschaftsrat Ulrich Schrader
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt
Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt
unentschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Ortschaftsratssitzung. Besonders begrüßte er den Beigeordneten Herrn Dr. Scheidemann. Von 9 Ortschaftsräten waren 7 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Einstimmig wurde die Tagesordnung angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom

Die Niederschrift vom 16.03.09 wurde mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Gesprächsrunde mit dem Beigeordneten Hr. Dr. Scheidemann

Dr. Scheidemann kam gleich zu den Schwerpunktproblemen in der Ortschaft Beyendorf-Sohlen.

1. Überschwemmungsgefahr in der Oberen Siedlung. Diese Situation muss unbedingt bereinigt werden. Grunderwerb wurde getätigt. Problem sind die finanziellen Nöte. Gemeinsam hat man sich geeinigt, das Projekt nochmals vor Ort anzuschauen.
2. Von den Ackerflächen des Mühlenberges ist die Gefahrenabwehr durch Wetterunbilden unter Kontrolle zu halten.
Wie mehrfach durch den Ortschaftsrat gefordert, sollten Maßnahmen zur Verhinderung von Schäden (Schlammlawinen) eingeleitet werden.
Der im Anschluss folgende Feldweg, parallel zum Dodendorfer Weg, ist Instand zu setzen. Hier sind die Eigentumsverhältnisse zu klären.
3. Die Zwischenräume des Plattenweges entlang der Sülze in Beyendorf werden aufgeschottert.
4. Der abgesackte Randstreifen entlang des Fahrradweges in Höhe der Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen wird geschottert.
5. Problem Welsleber Weg, hier kann eine Regulierung der Borde erfolgen, einseitige Gestaltung eines Gehweges, andere Straßenseite den Grünstreifen belassen.
6. Grünfläche vor dem Grundstück Sohlener Hauptstraße 4, hier wird das Leitungssystem geprüft. Angeblich soll der Platz verkauft werden.
Herr Geue macht darauf aufmerksam, dass der Ortschaftsrat Nein gesagt hat zum Verkauf. Darüber gibt es einen Beschluss. Dieser wird Herrn Dr. Scheidemann zur Verfügung gestellt.
7. Das Stadtplanungsamt erarbeitet ein Leitbild für Magdeburg. Eckpunkte der Stadtentwicklung werden dargestellt. Ortschaften werden einbezogen. Sie sollen ihre Besonderheiten, ihre Identität herausarbeiten. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt soll die Erarbeitung durchgeführt werden. Der gesamte Prozess wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken.

Herr Geue begrüßt die Erarbeitung eines Leitbildes. Alle Vorhaben, wie Parkgestaltung, Tourismusaufwertung ect. können in diesem Leitbild vereint werden.

Die Zusammenarbeit des Ortschaftsrates mit den zuständigen Ämtern ist bei der Erarbeitung des Leitbildes zu sichern.

Dr. Tiedge hinterfragt zur Gefahrensituation in der Oberen Siedlung. Erworben wurde eine 5 m breite Fläche für den Bau eines Grabens. Besteht dann noch die einzeilige Bebauung in der Oberen Siedlung? Dr. Scheidemann antwortet mit ja.

Sollte dieses Projekt nicht realisiert werden, welche Alternative haben wir?

Er fragt Bauer Schrader nach Möglichkeiten. Dr. Scheidemann schlägt vor, mit den Bauern ins Gespräch zu kommen. Die Anschriften der Bauern werden ihm zugesandt.

Herr Dr. Scheidemann spricht das Problem „Baugebiet Kirschberg“. Er schildert kurz die Situation. Herr Bay von der Firma P&S Immobilien – Consult GmbH, derzeitiger Vermarkter des Kirschberges, hat die Probleme und Schwierigkeiten dargelegt. Es werden mindestens 2 Jahre vergehen, bis alles rund ist. Einige Kaufanfragen wurden gestellt. Ein Musterhaus soll in der 2. Hälfte des Jahres entstehen. Eventuell werden 1-2 Bauplätze noch verkauft.

4.2. Auswertung der Aktion "Magdeburg putzt sich"

Herr Geue hat den Beteiligten an der „Aktion Magdeburg putzt sich“ seinen Dank ausgesprochen. Dank gilt auch dem Stadtgartenbetrieb und Friedhöfe Magdeburg und der Abfallwirtschaft Magdeburg für die geleistete Unterstützung.

Frau Schlee gab bekannt, dass 92 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Ortschaft an der Aktion teil genommen haben. Einsatzgebiete waren beide Orte. Hinzu kamen die wilden Müllverkippen in der Straße Zum Anker, Sohlener Berge, Autobahnbrücke A 14, vor dem Regenrückhaltebecken der A14. Größtenteils handelte es sich hier um Sondermüll, wie Teerpappe, Farbtöpfe, 20 Autoreifen, Sperrmüll (Matratzen, Sessel, Regale) u.s.w.. Ein großer Container wurde voll gesammelt.

Daneben fanden Putzaktionen in der Gartensparte, rund in und um das Soziokulturelle Zentrum, Platz Unter der Wiesche, Bushaltestelle, Gehweg zwischen Beyendorf und Sohlen, Gelände der FFW, Spielplatz in der Unteren Siedlung, Grünanlage am Bürgerbüro, Sportplatz, Bahngelände, Sülzeblick, Kirchengelände Sohlen statt.

Einen speziellen Dank erhielten die Kinder und Erzieher der Johanniter- Kindertagesstätte Beyendorf-Sohlen. Sie haben den Straßengraben von Beyendorf bis Sohlen vom Papier und Pappen befreit.

Die meisten Beteiligten haben im Anschluss einen Teller Erbsensuppe mit Bockwurst im Hotel „Zum Salzkrug“ gegessen. Herr Geue hat sich für das gesponserte Essen bedankt.

5. Information und Bürgerfragestunde

Herr Piehler fragt Herrn Dr. Scheidemann, ob die Bahnstrecke Magdeburg-Halberstadt 2 gleisig ausgebaut werden soll. Vermessungen haben im Herbst statt gefunden.

Herr Ebeling antwortet, dass er die Vermesser nach dem Ausbau gefragt hat. Sie teilten ihm mit, dass die Vermessung nur zur Aufnahme des Bauwerkes durch geführt wird.

Herrn Dr. Scheidemann ist nichts bekannt. Er will sich bei der Deutschen Bundesbahn erkundigen.

Die nächsten Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

25.04. Heimatnachmittag / Dia-Tour „Von der Quelle bis zur Mündung der Elbe“

30.04. Maibaum aufziehen
01.05. Dorfmeisterschaften Fußball.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin